



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 03.08.2023

An
die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Ratsfrau Ursula Holtmann-Schnieder

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.08.2023**

Betrifft:

Anfrage der SPD Ratsfraktion
hier: Kinderschutz in Flüchtlingsunterkünften

Begründung:

Sehr geehrte Frau Holtmann-Schnieder,

Flüchtlingsunterkünfte sind hochsensible Orte. Hier treffen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Lebensgewohnheiten und mit multiplen traumatischen Erfahrungen zusammen, die alle fernab ihrer Heimat versuchen, sich eine neue Existenz in Sicherheit aufzubauen, begleitet von dem ständigen Gefühl der Unsicherheit, ob sie eine langfristige Bleibeperspektive in Deutschland haben.

Gerade für Familien ist dieser Zustand belastend, denn für Kinder sind Fluchterfahrungen oftmals traumatisierend und sie entwickeln teilweise herausfordernde Verhaltensweisen, um mit dem Schmerz umzugehen. Für Eltern ist diese Situation doppelt schwierig, da sie selbst ebenfalls unter den Erfahrungen der Flucht leiden und ihren Kindern in manchen Fällen nicht die Hilfe und Unterstützung geben können, die diese benötigen. Diese Situationen bergen ein hohes Konfliktpotential und sollten idealerweise von professioneller Seite betreut werden.

Es kann allerdings vorkommen, dass es in den Familien zu Umständen kommt, die die Kinder gefährden, sei es aufgrund von Verwahrlosung oder gar physischer Gewalt. Die Mitarbeiter*innen in den Flüchtlingsunterkünften sollten für solche Situationen sensibilisiert und geschult sein im Notfall eingreifen zu können.

Im Gewaltschutzkonzept für die Unterkünfte sollten die besonderen Schutzbedürfnisse von Kindern deutlich benannt werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16. August 2023 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Gibt es Passagen im Gewaltschutzkonzept, die auf die Vulnerabilität von Kindern eingehen?**
- 2. Wie werden das Personal (einschließlich Verwalter, Securitys) und die ehrenamtlich Unterstützenden entsprechend geschult?**
- 3. Welche Meldewege gibt es für das Personal, wenn sie Hinweise auf krisenhafte Situationen haben?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Hakim El Ghazali